



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Beruf & Familie im Einklang

Öffentliche Tagung mit Fachvorträgen

im Rahmen des
Familienkongresses
Düsseldorf



Donnerstag
28. Oktober 2010
9.00 – 15.30 Uhr
Maxhaus, Schulstr. 11

Moderation:
Steffi Neu
Journalistin (WDR)

Vorwort



Im Juli 2010 wurde die Landeshauptstadt Düsseldorf mit dem „Audit Familiengerechte Kommune“ durch das Land NRW ausgezeichnet. Damit zeigt Düsseldorf einmal mehr, dass sie den Namen Familienstadt zu Recht trägt.

Entsprechend einem Beschluss des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf zur aktiven Mitwirkung am Europäischen Jahr 2010 gegen Armut und soziale Ausgrenzung beteiligt sich das Gleichstellungsbüro mit einem Veranstaltungstag am Familienkongress in Düsseldorf vom 25. bis 29. Oktober 2010.

Der Fokus liegt auf dem Thema „Beruf & Familie im Einklang“. Wie dies gelingen kann, bewegt zunehmend Mütter und Väter gleichermaßen. Frauen klagen über Hürden und Barrieren im Berufsalltag, wenn es gilt, auch mit Familie die eigene Berufskarriere zu fördern – Männer hingegen erleben häufig Vorurteile am Arbeitsplatz, wenn sie Elternzeit nehmen, um ihrer Vaterrolle gerecht zu werden. Die Fachtagung will beide Seiten beleuchten, unterschiedliche Aspekte und Möglichkeiten aufzeigen und damit helfen, Lösungswege zu finden.

Ich lade Sie sehr herzlich zu Vorträgen, Diskussion und Dialog ein und freue mich, wenn Sie die Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch und zur Entwicklung von Perspektiven nutzen.

Ich wünsche Ihnen und uns eine anregende Fachtagung!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Dirk Elbers'. The signature is fluid and cursive.

*Dirk Elbers
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Düsseldorf*



Die Themen

- Kinder und Karriere
- Berufsrückkehr
- Die neuen Väter
- Familiengerechtigkeit
- Gleiche Chancen für Mädchen und Jungen

Programm der Fachtagung „Beruf & Familie im Einklang“

Donnerstag, 28.10.2010



Moderation:
Steffi Neu, WDR

9.00 Uhr **Einlass**
Stehcafé mit musikalischer Begleitung

9.30 Uhr **Begrüßung, Eröffnung**
Bürgermeisterin Gudrun Hock
Dagmar Wandt, Gleichstellungsbeauftragte

9.45 Uhr **Gastvortrag**
Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Die Doppelbelastung von Familie und Beruf stellt für Frauen nach wie vor die entscheidende Karrierebremse dar. Jede Zweite hat aus diesem Grund mindestens einmal ihre Karrierewünsche aufgeben oder ändern müssen. (aus: Studie Bertelsmannstiftung 2010)
Referentin: N.N.

10.15 Uhr **Podiumsdiskussion** mit:



- *Doris Hess, Bereichsleiterin Sozialforschung, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn* ^(a)
- *Dr. Claudia Wallner, Referentin, Praxisforscherin, Autorin, Münster* ^(b)
- *Dr. Thomas Gesterkamp, Journalist und Buchautor, Köln* ^(c)
- *Johannes Horn, Leiter Jugendamt Düsseldorf* ^(d)
- *Barbara Locher-Otto, Unternehmensberaterin, Coach und Auditorin für das „Audit Familiengerechte Kommune“* ^(e)



- 10.45 Uhr **Pause**
Kaffee, Tee und Kaltgetränke
mit musikalischer Begleitung
- 11.00 Uhr **Workshops 1 und 2, parallel**
Nähere Informationen siehe Rückseite
- 12.30 Uhr **Pause**
Imbiss mit musikalischer Begleitung
- 13.30 Uhr **Workshops 3 und 4, parallel**
Nähere Informationen siehe Rückseite
- 15.00 Uhr **Ergebnisse der jeweiligen Workshops**
vorgestellt von Doris Hess, Dr. Claudia Wallner,
Dr. Thomas Gesterkamp, Johannes Horn und
Barbara Locher-Otto.
- 15.15 Uhr **Musikalischer Ausklang**
- 15.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Veranstaltung findet im
Maxhaus im Rahmen des
Familienkongresses **Düsseldorf**
vom 25. bis 29.10.2010 statt.

**Musikalische
Umrahmung der
Veranstaltung:
Hacker Trio**



Workshops 1 und 2

jeweils 11.00 – 12.30 Uhr

1 Frauen auf dem Sprung Wie junge Frauen heute leben wollen

Referentin: Doris Hess,
Bereichsleiterin Sozialforschung, infas Institut für
angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



„Sind die jungen Frauen von heute endlich die Chefs von morgen? Das Zeug dazu haben sie, keine Frage. Aber das reicht nicht ... denn wer nach oben will, muss springen.“

(Brigitte Huber, Chefredakteurin BRIGITTE)

Vorbei ist die Zeit, in der die Frau den Ernährer und Macho suchte. Gefragt ist die gleichwertige Partnerschaft, in der der Mann nicht nur arbeitet, sondern sich auch an der Erziehungsarbeit beteiligt (aus: BRIGITTE-Studie).

2 Schlaue Mädchen – dumme Jungs?

Referentin: Dr. Claudia Wallner,
Referentin, Praxisforscherin, Autorin, Münster



„Mädchen brauchen keine Förderung mehr. Vielmehr sind nun die Jungen dran, um ihre Bildungsmisere zu beheben.“

Weder These noch die Schlussfolgerungen sind in dieser Eindeutigkeit jedoch richtig. Die Gegenüberstellung führt weg von den eigentlichen Problemen im Bildungssystem: Viel mehr als die Geschlechterzugehörigkeit grenzen andere Faktoren Kinder und Jugendliche aus schulischen Bildungserfolgen aus.

Workshops 3 und 4

jeweils 13.30 – 15.00 Uhr

3 Männer in Bewegung

Referent: Dr. Thomas Gesterkamp,
Journalist und Buchautor, Köln



Männerentwicklung in Deutschland – eine Studie. Männer sind auf der Suche nach einer neuen Rolle in der Gesellschaft... Gut im Job, gut als Vater – klappt das? Karriere – das kann doch nicht alles sein!? Traditionell gesehen sind Männer ihrem Beruf verpflichtet, sodass sie privat häufig im Abseits stehen. Mittlerweile verändern sich diese Rollenbilder, durch Angebote wie Elterngehalt und Teilzeitarbeit. Das Dilemma: „Väter zwischen Laptop und Wickeltisch“. Männer stehen zwischen finanzieller Versorgung ihrer Familie und privatem Alltag als liebevoller Erzieher. Wo sind die Ideen für eine gelungene Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Partnerschaft?

4 Das Audit Familiengerechte Kommune in der Landeshauptstadt Düsseldorf

Referent: Johannes Horn,
Leiter Jugendamt Düsseldorf
Referentin: Barbara Locher-Otto,
Unternehmensberaterin, Coach und Auditorin
für das „Audit Familiengerechte Kommune“



Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist am 1. Juli 2010 mit dem „Audit Familiengerechte Kommune“ ausgezeichnet worden. Seit Jahren steht Familiengerechtigkeit im Fokus der Stadtpolitik. Der Gedanke der familiengerechten Stadt ist inzwischen in allen Bereichen der Stadtverwaltung implementiert.



Im Rahmen des Auditierungsverfahrens hat die Landeshauptstadt weiterführende Ziele und konkrete Maßnahmen entwickelt, die im Rahmen des Workshops vorgestellt und diskutiert werden sollen.



Weitere Informationen

Thema: Berufsrückkehr
Im Maxhaus präsentieren sich ebenso Infostände des i-Punkt-Familie (Jugendamt) sowie der Weiterbildungsträger in Düsseldorf, die auch Angebote für Berufsrückkehrende bereit halten.

Kostenlose Kinderbetreuung

...wird in Kooperation mit dem Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf **nach Anmeldung** angeboten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Zahl und Alter Ihrer Kinder an!

Beschäftigte der Stadtverwaltung Düsseldorf

...können ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen. Für nähere Informationen über die Modalitäten wenden Sie sich bitte an das Gleichstellungsbüro, Herr Deiting-Meißelbach, Telefon 0211.89-93602.

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Büro für die Gleichstellung
von Frauen und Männern

Verantwortlich Dagmar Wandt

Redaktion Michael Deiting-Meißelbach

Gestaltung Pauline Denecke

Fotos

© Stephen Morris - iStockphoto.com

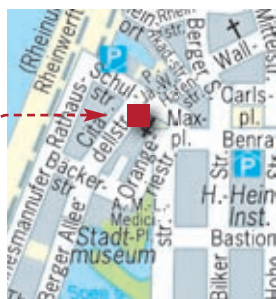
© DeVice - Fotolia.com

© Lise Gagne - iStockphoto.com

IX/10-15.

www.duesseldorf.de/gleichstellung

■ **Veranstaltungsort:**
Maxhaus, Schulstr. 11
40213 Düsseldorf



Anmeldung

Anmeldeschluss: 15.10.2010

Telefon: 0211.89-93603

Fax: 0211.89-29163

E-Mail: inforum@duesseldorf.de

Bitte ausfüllen:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Workshops an
(Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen):

11.00 Uhr: parallele Workshops 1 und 2

1) 2)

13.30 Uhr: parallele Workshops 3 und 4

3) 4)

Ich benötige Kinderbetreuung:

Nein

Ja, Anzahl der Kinder: _____ Alter der Kinder: _____

Datum, Unterschrift:



bitte
frankieren

Postantwort

Landeshauptstadt Düsseldorf
Büro für die Gleichstellung
von Frauen und Männern
Kasernenstraße 6

40213 Düsseldorf